

Bericht

des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

zur Gemeinsamen Konferenz der Verkehrs- und Straßenbauabteilungsleiter der Länder
am 14./15. September 2011 in Neuruppin
und zur Verkehrsministerkonferenz am 5./6. Oktober 2011 in Köln

TOP 4.6 Thema Berichterstattung vom Weltverkehrsforum

Allgemein:

Vom 25.-27. Mai 2011 hat der Jahreshöhepunkt des Weltverkehrsforums (International Transport Forum – ITF) in Leipzig stattgefunden. Dieser bot als derzeit bedeutendste internationale Plattform für Verkehr, Mobilität und Logistik Möglichkeiten zum Austausch von Ideen und Erfahrungen im Rahmen von drei Veranstaltungstagen sowie einer Vielzahl von bilateralen Begegnungen.

Der Jahreshöhepunkt wird seit 2008 vom ITF-Generalsekretariat der OECD jährlich im Mai in Leipzig für etwa 850 geladene Gäste veranstaltet, darunter

- Verkehrspolitikern aus den 52 ITF-Mitgliedstaaten, zumeist Verkehrsminister, Vizeminister und Staatssekretäre,
- Vertreter der Europäischen Union und internationaler Organisationen und
- Hochrangige Vertreter aus Industrie, Wissenschaft, Verbänden und Gesellschaft.
- Darüber hinaus waren 2011 Politiker Lateinamerikas, der VAE und Chinas zu Gast.

Das Weltverkehrsforum bietet Raum für offene Debatten über strategisch wichtige Fragen globaler Verkehrspolitik in jährlich wechselnden aktuellen Themenfeldern:

- Mai 2008: „*Verkehr und Energie - Die Herausforderungen des Klimawandels*“,
- Mai 2009: „*Verkehr für eine globale Wirtschaft - Herausforderungen und Chancen in der Wirtschaftskrise*“,
- Mai 2010: „*Verkehr und Innovation – Die Potenziale ausschöpfen*“,
- Mai 2011: „*Verkehr und Gesellschaft*“.

Im Einzelnen

Das BMVBS war vom 25.-27. Mai 2011 an allen Veranstaltungstagen in wechselnder Zusammensetzung durch Bundesminister Dr. Ramsauer, MdB, die Parlamentarischen Staatssekretäre Mücke, MdB und Dr. Scheuer, MdB sowie den beamteten Staatssekretär Prof. Scheurle beim Weltverkehrsforum vertreten. Die jährlich wechselnde ITF-Präsidentschaft lag in diesem Jahr bei Spanien.

Tag 1 – Expertendiskussion, 25.05.2011:

- Eröffnungspodium mit PSts Mücke, MdB,
- Verleihung des „Young Researcher of the Year Awards“ durch PSts Mücke, MdB i.V. des Jurymitglieds PSts Dr. Scheuer, MdB an Jonn Axsen vom Institute of Transportation Studies der University of California at Davis für seine Arbeit zum Thema *„Interpersonelle Einflüsse innerhalb sozialer Netzwerke von Autokäufern: Entwicklung von gesamtgesellschaftlichen Werten durch nachhaltige Verkehrspolitik“*.
- Sechs Podien zu den Themen:
 - Ein empfindliches Gleichgewicht: Recht auf Mobilität, Bedarf an Mobilität, Mobilitätswünsche und -kosten,
 - Mehr mit weniger? Schrumpfende Haushalte, wachsende Nachfrage,
 - Jobs für morgen: Verkehrssektor und Arbeitsmarkt,
 - Gleichberechtigter Zugang: Mobilität für alle,
 - Mit Sicherheit! Schutz und Respekt für Nutzer,
 - Eine saubere Sache: Verkehr als Faktor für Gesundheit und Umwelt.
- Kinderuniversität Leipzig mit PSts Mücke, MdB für Schulkinder zum Thema *„Sicherheit hat Vorfahrt“*.

Tag 2 – Diskussion der Entscheidungsträger, 26.05.2011:

Haupttag der dreitägigen Konferenz war der zweite Forumstag. Bundesminister Dr. Ramsauer, MdB eröffnete den Konferenztag gemeinsam mit der spanischen Präsidentschaft und dem ITF-Generalsekretär.

Der US-amerikanische Soziologe und Vorsitzende der Foundation on Economic Trends Jeremy Rifkin hielt die Hauptrede. Bundesminister Dr. Ramsauer, MdB sprach im Plenumspodium „Der Mensch im Mittelpunkt von Politik und Planung“ zum Schwerpunkt Güterverkehr.

Weitere Podien:

- Lebenswerte und nachhaltige Gesellschaften schaffen,
- Die Folgen mindern: Mehr Sicherheit im Verkehr.

ITF-Ministersitzung:

Themen waren:

- Hauptbotschaften des Forums,
- CEMT-Kontingente für den grenzüberschreitenden Güterverkehr,
- Ministererklärung zur Zukunft des Weltverkehrsforums, im Rahmen derer der Standort des Weltverkehrsforums in Deutschland bis zum Jahreshöhepunkt 2017 gesichert werden konnte,
- die Wahl der Belgierin Carole Coune als neue Generalsekretärin des Weltverkehrsforums bei der OECD.

Tag 3 – Tag der Regionen, 27.05.2011:

PSs Dr. Scheuer, MdB diskutierte beim Dialog der Entscheidungsträger „Wege zur Nachhaltigkeit im städtischen Verkehr“, u.a. mit

- Arvinder Singh, Verkehrsminister der Regierung von Delhi, Indien,
- Peter Brown, Direktor BetterHouston,
- Matthias Ruete, Generaldirektor, EU-Kommission.

Fazit/Ausblick:

Das Weltverkehrsforum, das nun zum vierten Mal in Leipzig stattgefunden hat, wird inzwischen von Entscheidungsträgern, Wirtschaft und Wissenschaft als Denkfabrik und als Ort der Begegnung wahrgenommen, um über globale Herausforderungen der Mobilität zu beraten und Lösungen im internationalen Austausch vorzubereiten. Hervorzuheben ist mit 35 die bisher höchste Anzahl der fest angemeldeten Minister der 52 Mitgliedstaaten (aufgrund von Flughafensperrungen im Zusammenhang mit dem Ausbruch des Vulkans Grímsvötn konnten nur 21 Minister tatsächlich teilnehmen). Die Politiker aus den Gastländern haben die Diskussion bereichert. Gerade Schwellenländer konnten von den Diskussionen beim diesjährigen Weltverkehrsforum profitieren. Insgesamt verzeichnete das Weltverkehrsforum etwa 850 Teilnehmer aus Politik, Industrie und Gesellschaft sowie eine Reihe interessanter Aussteller.

Das Weltverkehrsforum 2012 unter japanischer Präsidentschaft wird vom **02. bis 04. Mai 2012** zum Thema „Nahtloser Verkehr – Verknüpfungen schaffen“ stattfinden. Es wird als Erfolg gewertet, dass Deutschland von den Mitgliedstaaten als Standort der wichtigen internationalen Veranstaltung bis einschließlich 2017 bestätigt wurde.
